

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2013	Verkündet am 5. Februar 2013	Nr. 23
------	------------------------------	--------

Dritte Bekanntmachung über die Berufung von Listennachfolgerinnen und Listennachfolgern in den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen (6. Wahlperiode)

Beirat 02 Blumenthal

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 7. August 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Cynthia Bensch (Nr. 15)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Karen Nieschlag (Nr. 4, Personenwahl)

am 29. August 2012 in den Beirat 02 Blumenthal eingetreten.

Beirat 05 Findorff

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 30. September 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Urs Wahl (Nr. 2)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Bernd Dohrand (Nr. 5, Listenwahl)

am 1. Oktober 2012 in den Beirat 05 Findorff eingetreten.

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 31. Oktober 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Rolf Steinhilber (Nr. 4)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Michael Pelster (Nr. 5, Listenwahl)

am 1. November 2012 in den Beirat 05 Findorff eingetreten.

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 Satz 4 und 35 Absatz 3 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) bleibt der Sitz des über den Wahlvorschlag der Partei „Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)“ in den Beirat 05 Findorff gewählten und mit Ablauf des 31. Oktober 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Mathias Döhle (Nr. 1)

unbesetzt, weil die Liste erschöpft ist. Die gesetzliche Mitgliederzahl des Beirates verringert sich für den verbleibenden Teil der Wahlperiode auf 14 Sitze, eine Neuverteilung findet nicht statt.

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 19. Dezember 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Frank Schmitz (Nr. 4)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Wilfried Kanngießner (Nr. 7, Personenwahl)

am 9. Januar 2013 in den Beirat 05 Findorff eingetreten.

Beirat 07 Hemelingen

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 Satz 4 und 35 Absatz 3 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) bleibt der Sitz des über den Wahlvorschlag der Wählervereinigung „Bürger in Wut (BIW)“ in den Beirat 07 Hemelingen gewählten und mit Ablauf des 30. August 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Bernd Winkler (Nr. 1)

unbesetzt, weil die Liste erschöpft ist. Die gesetzliche Mitgliederzahl des Beirates verringert sich für den verbleibenden Teil der Wahlperiode auf 18 Sitze, eine Neuverteilung findet nicht statt.

Beirat 11 Neustadt

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 Satz 4 und 35 Absatz 3 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) bleibt der Sitz des über den Wahlvorschlag der Partei „Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)“ in den Beirat 11 Neustadt gewählten und mit Ablauf des 31. Dezember 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Erich Sturm (Nr. 2)

unbesetzt, weil die Liste erschöpft ist. Die gesetzliche Mitgliederzahl des Beirates verringert sich für den verbleibenden Teil der Wahlperiode auf 18 Sitze, eine Neuverteilung findet nicht statt.

Beirat 12 Oberneuland

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 6. Januar 2013 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Lutz Kleemeyer (Nr. 2)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Dr. Stefan Kraß (Nr. 3, Listenwahl)

am 10. Januar 2013 in den Beirat 12 Oberneuland eingetreten.

Beirat 16 Schwachhausen

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 31. Oktober 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Dr. Hans-Peter Weigel (Nr. 4)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Cordelia Holmes (Nr. 7, Listenwahl)

am 1. November 2012 in den Beirat 16 Schwachhausen eingetreten.

Beirat 19 Vahr

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 28. November 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Yilmaz Altundag (Nr. 1)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „DIE LINKE (DIE LINKE)“

Melda Bazancir (Nr. 2, Listenwahl)

am 14. Dezember 2012 in den Beirat 19 Vahr eingetreten.

Beirat 20 Vegesack

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 31. Dezember 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Manfred Wemken (Nr. 3)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Christoph Schulte im Rodde (Nr. 5, Personenwahl)

am 1. Januar 2013 in den Beirat 20 Vegesack eingetreten.

Beirat 21 Walle

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 30. November 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Helga Mesch (Nr. 3)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Brunhilde Wilhelm (Nr. 5, Listenwahl)

am 1. Dezember 2012 in den Beirat 21 Walle eingetreten.

Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 31. Dezember 2012 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Gerd-Rüdiger Kück (Nr. 3)

und nachdem der zunächst zu berücksichtigende

Wolfram Kaiser (Nr. 6, Listenwahl)

die Wahl nicht angenommen hat, als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Gudrun Lange-Butenschön (Nr. 7, Listenwahl)

am 14. Januar 2013 in den Beirat 21 Walle eingetreten.

Bremen, den 15. Januar 2013

Die Wahlbereichsleiterin
für den Wahlbereich Bremen